

# Freizeitkicker schenken sich nichts

Spannendes Fußballturnier zum 24. Stralsunder Volkssportfest.

**Stralsund** – Rund um den Ball ging es am Sonnabend zum 24. Volkssportfest im Paul-Greifzu-Stadion. Neun Mannschaften aus der Sundliga traten in der A- und B-Staffel gegeneinander auf dem grünen Rasen an. Ausrichter war der Kreis-sportbund in Zusammenarbeit mit

dem Sportbund der Hansestadt. Eine Teilnehmerurkunde bekam jeder Keeper und Kicker. Gespielt wurde jeweils in zwei Kleinfeldmannschaften mit einem Keeper und sechs Spielern. Jede Staffel spielte ihre ersten fünf Mannschaften unter sich aus. Die Gleichplat-

zierten der Staffel A und B kickten dann gegeneinander. In der Staffel A spielten die Ostseekicker, Bertis Alternative, Stralsunder Kicker, Post SV und SSV 07 III. In der B-Staffel spielten B-Team, SV Hanse Klinikum, SV Pommern Trans, SSV 07 V und BSV Blau Weiß 65.

Den Siegerpokal nahm SV Pommern Trans entgegen. Die Elf spielte in der Endrunde gegen den Zweitplatzierten, Bertis Alternative, und siegte mit 9:4 im Neun-Meterschießen. Drittplatzierter wurde Blau Weiß 65 vor SSV 07 III.

Matthias Wolf, die Nummer 12 beim SV Hanse-Klinikum, gehört seit einem Jahr zum Team. Dem 30-Jährigen macht das aktive Spiel Freude. Seine Freundin Katrin Schulz und Sohn Mats haben ihn unterstützt. „Wir sind immer bei den Spielen dabei und feuern ihn an“, sagt die Stralsunderin. Sie hatte sich alles für ihren 17 Monate alten Sohn eingepackt und war für längere Zeit gerüstet. Wolfs Widersacher in der ersten Spielrunde gegen den SV Pommern Trans war

Enrico Zingelmann, ebenfalls mit der Spielernummer 12. Seit 2008 spielt der 36-Jährige beim derzeitigen amtierenden Stadtmeister.

Hartmut Stuhr und Reinhard Grambow fungierten als Turnierleitung. Norbert Grühl und Jörg Tretner pfiffen die Spiele.

*Ines Engelbrecht*



*Enrico Zingelmann (M.), die 12 von Pommern Trans, kämpft gegen Matthias Wolf, ebenfalls Nr. 12, vom SV Hanse Klinikum. Foto: Ines Engelbrecht*